



REGIONALER
NATURPARK



*genial
regional*

Praxisbeispiel 2: Wegleitung Nachhaltige Veranstaltungen des Juraparks Aargau

Helene Bigler Brogli, Projektleiterin Nachhaltigkeit und Kultur, 02.11.2023



REGIONALER
NATURPARK



*genial
regional*

Nachhaltige Veranstaltungen Eine Wegleitung vom Jurapark Aargau



Ablauf

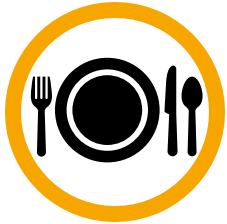
Nachhaltige Veranstaltungen



**Ausgangslage:
Der Jurapark Aargau und nachhaltige Veranstaltungen**



Wegleitung hilft bei der Umsetzung – Übersicht der Inhalte

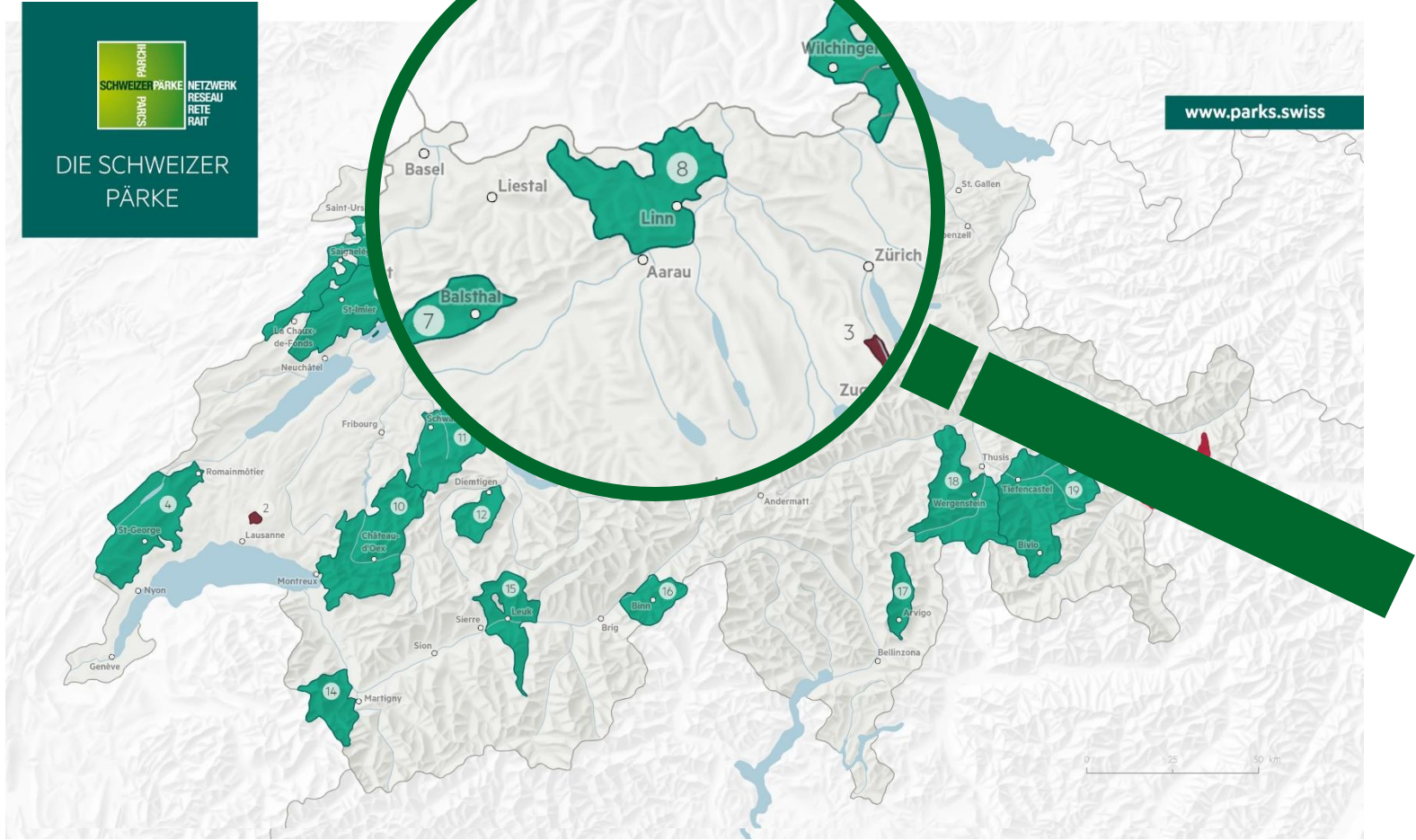


Handlungsfeld Verpflegung – Massnahmen - Endabsichten



**Anwendung und konkrete Projekte im Park – Rolle der
Gemeinden**

Wir sind ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung.



HOCH
SCHWEIZER PÄRKE
PARKS
NETZWERK
RESEAU
RETE
RAIT

DIE SCHWEIZER
PÄRKE



Wir sind ein Verein.

Geschäftsstelle in Linn, Bözberg



Was wir tun

Unsere Handlungsfelder



**Sensibilisierung
der Gesellschaft
für Kultur & Natur**



**Aufwertung &
Erhalt von Natur
& Landschaft**



**Stärkung der nach-
haltig betriebenen
Regionalwirtschaft**



**Pflege & Förderung
von Forschung
& Netzwerken**

Wir sind eine einzigartige und vielfältige Region.

31 Gemeinden



Grosses beginnt im Kleinen

Ausgangslage

PARKWERTE
Feste feiern
verbindet und stärkt
den Zusammenhalt
im Dorf

FÖRDERUNG
Regionale Produkte
Wertschöpfung



DORFKULTUR
Vielfältige
Veranstaltungen im
Park:
Dorftheater bis
Openair

EIGENE
Weinwanderung
Bierwanderung
Juraparkfest

[Link zur Wegleitung Nachhaltige Veranstaltungen](#)

Wegleitung hilft bei der Umsetzung – Übersicht der Inhalte

Erste
Schritte

Kommunikation

Handlungsfelder



Auswertung

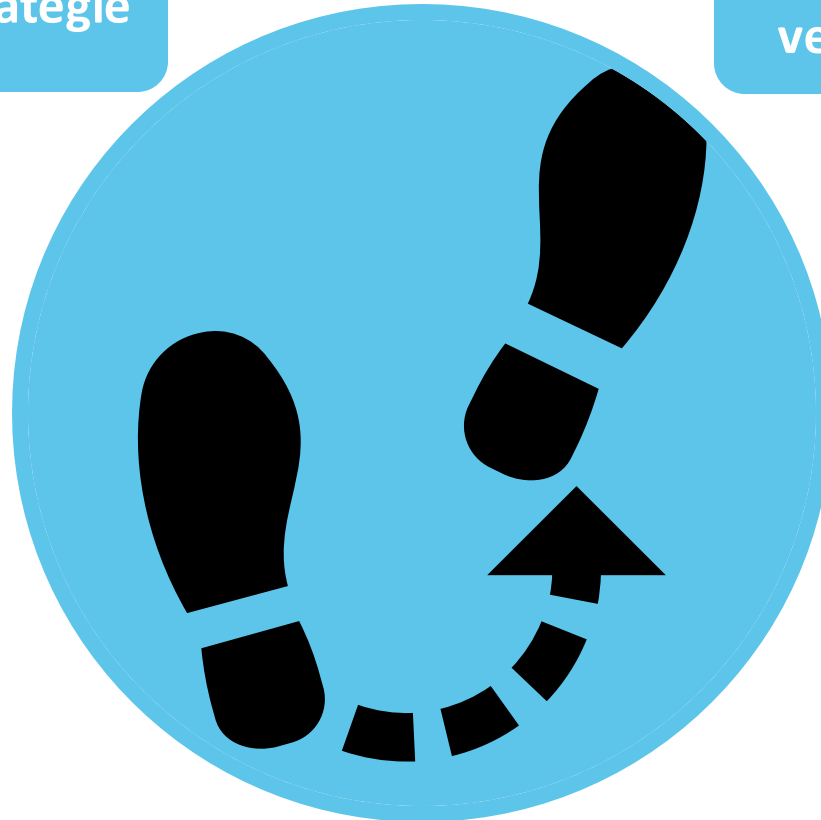
Erste Schritte

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeits-
verantwortliche

Veranstaltungsort

Akteurinnen



ERSTE SCHRITTE



Nachhaltigkeitsstrategie

Aus folgenden Gründen lohnt es sich, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und diese anzuwenden:

- soziale Verantwortung wahrnehmen
- Umweltbelastungen reduzieren
- Wertschöpfung in der Region steigern
- Bewusstsein der Nachhaltigkeit fördern

Eine klar definierte Strategie sorgt für den roten Faden, an welchem sich die Organisierenden orientieren können. Die Region, die Natur und die Gemeinschaft profitieren davon.

Gutes Beispiel

One Of A Million Festival Baden – Nachhaltigkeitskonzept mit Verbindlichkeiten
➔ www.oaam.ch/nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsverantwortliche

Grundvoraussetzung ist die innere Überzeugung, eine Veranstaltung nachhaltig gestalten zu wollen. Legen Sie zu Beginn der Planungsarbeiten eine Person oder eine Gruppe für die Umsetzung der nachhaltigen Massnahmen fest. Dies erleichtert den Einstieg und führt zu einer koordinierten Umsetzung. Zu den bekannten Ressorts Finanzen, Bau, Kommunikation oder Gastronomie kommt so neu die Verantwortlichkeit Nachhaltigkeit dazu.

Mit diesem Schritt kann sich der Nachhaltigkeitsgedanke etablieren und wird bei wiederkehrenden Veranstaltungen zum Selbstverständnis.



Veranstaltungsort

Bei der Wahl des Veranstaltungsortes sind die Interessen der Gesellschaft sowie die Anreisemöglichkeiten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad zu berücksichtigen. Auf die Natur und Landschaft wird Rücksicht genommen. Bei wiederkehrenden Veranstaltungen ist dies die Basis für einen langfristigen Erfolg.



Akteurinnen und Akteure

Die Anliegen aller beteiligten Personen werden ernst genommen und bei der Planung einbezogen. Alle fühlen sich so als Teil der Veranstaltung und integriert. Dies fördert die Akzeptanz und das Gemeinwohl.

Mögliche Akteurinnen und Akteure:

- Anwohnende
- Mitarbeitende der Gemeinden
- Vereine
- Firmen
- Sponsoren

Handlungsfelder



Saisonale und regionale
Produkte unterstützen die
lokale Wirtschaft

VERPFLEGUNG



Mit der Wahl eines
Mehrwegsystems
profitieren die Natur und
die Veranstaltenden

**GESCHIRR &
VERPACKUNG**

Handlungsfelder

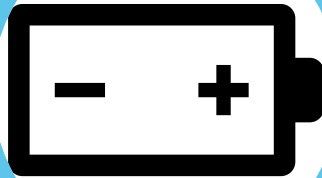


Transport und Mobilität



Ressourcen und Abfall

Handlungsfelder



Energie, Wasser
& Infrastruktur

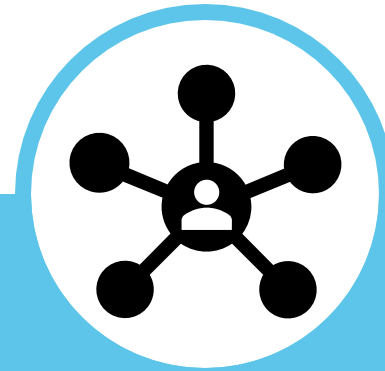


Natur & Landschaft

Handlungsfelder



Werbematerial



Ethik & Soziales

Tu Gutes und sprich darüber

Kommunikation

Positives Echo in Bezug
zur Nachhaltigkeit

Umweltverantwortliches
Handeln sichtbar machen



Frühzeitig mit der
Kommunikation
beginnen

Plan erstellen
mit
Endabsichten

Auswertung

Zurückblicken und neue Ziele setzen



ZIELE SETZEN
Endabsichten festsetzen



ZIELE AUSWERTEN

Handlungsfeld Verpflegung – Massnahmen - Endabsichten



VER- PFLEGUNG

Mit der Wahl der richtigen Produkte und einer sorgfältigen Menüplanung lässt sich viel für die Umwelt tun. Schauen Sie bei der Planung und beim Einkauf genau hin: Was wird in der Region angebaut? Was ist aktuell erhältlich? Saisonale und regionale Produkte unterstützen die lokale Wirtschaft und steigern die Authentizität des Anlasses. Für Produkte, die nicht lokal produziert werden können, garantieren Label, dass die Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden.

Massnahmen

- Bevorzugen Sie saisonale und regionale Produkte.
- Bevorzugen Sie bei der Getränkeauswahl regionalen Wein und bieten Sie lokale Spezialitäten als Alternativen z. B. Bier von Kleinbrauereien.
- Bieten Sie Hahnenwasser oder Offenausschank aus grossen Flaschen und regionalen Süssmost aus Grossebinden an.
- Bieten Sie attraktive fleischlose Mahlzeiten an und führen Sie diese an erster Stelle auf der Produkteübersicht an.
- Für die Fleischvarianten wählen Sie Produkte aus der Region und aus tierfreundlicher Haltung.
- Kommunizieren Sie die Herkunft der Produkte und Menüs; erzählen Sie die Geschichten hinter den Produkten.
- Achten Sie auf faire und umweltverträgliche Produktionsarten.
 - ➔ www.bio-suisse.ch
 - ➔ www.maxhavelaar.ch



Endabsichten

- Anteil saisonaler Produkte
- Anteil Produkte aus der Region
- Anteil vegetarische oder/und vegane Mahlzeiten
- Anteil Fleisch-Edelstücke vs. «Nose-to-Tail»
- Anteil regionale Getränke
- Anteil regionale Lieferanten

← Die Familie Pfister servierte an der Weinwanderung 2022 Chili con Carne mit eigenem Natura-Beef und selbst gebackenem Brot.

Infos & Tipps

- Produkte aus Übersee oder aus geheizten Treibhäusern verbrauchen viel Energie.
- Fleischprodukte sind genauso Energiefresser, weil dazu grosse Agrarflächen benötigt werden. Setzen Sie beim Fleischkauf auf regionales Weidfleisch und berücksichtigen Sie nicht nur Edelstücke wie Filets, sondern im Sinne von «Nose-to-Tail» auch zweitklassiges Fleisch. Um nicht auf Fleisch zu verzichten, sind Würste eine gute Lösung, darin wird zweitklassiges Fleisch verarbeitet.
- Verfolgen Sie eine 30-km-Radius-Challenge für den Bezug von Lebensmitteln.
- Produkte mit dem Label «Jurapark Aargau – regio.garantie» sind garantiert aus dem Jurapark Aargau! Die Hauptzutat kommt zu 100 % aus dem Park, die Wertschöpfung hat zu mindestens 2/3 im Jurapark Aargau stattgefunden. Jurapark-zertifizierte Produkte können Sie im Onlineshop beziehen.
 - ➔ shop.jurapark-aargau.ch
 - ➔ www.jurapark-aargau.ch/regionalprodukt
- Label-Übersicht und Empfehlungen
 - ➔ www.wwf.ch/de/lebensmittel-label-ratgeber
-  Merkblatt Nachhaltige Verpflegung vom Bundesamt für Umwelt BAFU zum Download
 - ➔ www.jurapark-aargau.ch/nachhaltigkeit

Gute Beispiele

850 Jahr Speuz – Jubiläumsjahr 2023

Jurapark-Menü und Frühstück mit zertifizierten Produkten aus dem Park, Weinausschank durch Jurapark-Weingüter.

Jurapark-Weinwanderungen

Weinbau-Betriebe verarbeiten ihre Produkte wie Fleisch, Käse, Obst etc., Produzenten verwenden ihre eigenen Produkte wie das Natura-Beef von der Familie Pfister an der Weinwanderung 2022.



↑ Produkte mit dem Jurapark-Label garantieren die Regionalität.

Anwendung

RICHTLINIEN
zur Förderung der
nachhaltigen
Veranstaltungen

- kleine
- grosse
- Kulturprojekte

IST-SITUATION
Nachhaltige
Veranstaltungen in
den Park-Gemeinden



ANSATZ

- Lust wecken
- Umfang aufzeigen
- Einstiegshilfe
- Inspiration

**BERATUNG
& BEGLEITUNG**

- Veranstalter*innen
- Gemeinden

Konkrete Projekte im Jurapark Aargau



JURAPARK VERANSTALTUNGEN

- Wein- und Bierwanderung
- Juraparkfest



GROSSE VERANSTALTUNGEN

- Sichtfeld Openair
- Oldtimertreffen
- Ausstellung



JURAPARK SCHULMODULE

- Mein Dorf vor hundert Jahren
- Wald und Klima

Rolle der Gemeinden

Bewilligungen & Auflagen bei Veranstaltungen



Mit gutem Beispiel voraus

Anreize schaffen

Fragen





REGIONALER
NATURPARK



*genial
regional*

Bis bald im Jurapark Aargau!

Danke für die Aufmerksamkeit!

